Gute Ideen. Seit 1388.

Stiftung Studium und Lehre

Universität zu Köln

Titelfoto/Foto: Aleksander Perkovic

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freundinnen und Freunde der Universität zu Köln,

Bildung und Wissenschaft sind der Motor für Innovationen und die Grundlage für die Zukunftsfähigkeit unseres Landes.

„eine Investition in Wissen“, so Benjamin Franklin, *„bringt immer noch die besten Zinsen.“* Dies gilt besonders heutzutage, denn Bildung und Wissenschaft sind der Motor für Innovationen und die Grundlage für die Zukunftsfähigkeit unseres Landes. Die Universität zu Köln wurde 1388 gegründet und ist eine der renommiertesten und größten Hochschulen Deutschlands. Sie nutzt entschlossen die heutigen Handlungsspielräume und geht konsequent neue Wege. „Gute Ideen. Seit 1388.“ – getreu dieser Devise verbinden wir das Neue mit dem Bewährten und suchen den intensiven Austausch mit Kultur, Politik, Wirtschaft und unseren Unterstützerinnen und Unterstützern.

Die Schaffung bester Bedingungen für unsere Studierenden ist uns besonders wichtig. Seit Mai 2009 besitzen wir mit der *Stiftung Studium und Lehre* ein flexibles und nachhaltiges Förderinstrument. Die selbstständige Stiftung erlaubt allen gesellschaftlichen Kräften ein direktes Engagement für Studium und Lehre – von der privaten Stifterin, dem privaten Stifter bis zum Großunternehmen.

Das Studium ist anspruchsvoll und arbeitsintensiv, die Erwartungen an die Absolventinnen und Absolventen groß. Die Studierenden sollen eine hervorragende fachliche Expertise mit einem breiten Grundwissen verbinden. Hinzu kommen Praxisorientierung, Sprachkenntnisse, Auslandsaufenthalte und vieles mehr – idealerweise bei möglichst kurzer Studiendauer. All dies ist nur möglich, wenn sich die Studierenden voll und ganz auf ihr Studium konzentrieren. Deshalb fördern wir besonders qualifizierte Studierende mit Stipendien und finanzieren internationale Austauschprogramme. Helfen Sie uns und bieten Sie der jungen Generation die besten Bildungschancen.

Schließen Sie sich uns an – Ihre finanzielle Unterstützung ist wichtig und hochwillkommen!

Schließen Sie sich uns an!

Herzlichst, Ihr

Rektor der Universität zu Köln
Univ.-Prof. Dr. rer. nat. Axel Freimuth

Foto: Helmar Mildner

Studium mit Zukunft

Die Attraktivität der Universität zu Köln ist regional und weltweit ungebrochen. Die Nachfrage übersteigt die Zahl unserer Studienplätze bei weitem. Wissenschaftliche Exzellenz, Internationalität und ein breites Lehrangebot schaffen ein vitales und inspirierendes Umfeld. Der Berufsbezug des Studiums wird durch enge Verbindungen mit der Praxis gewährleistet. Darüber hinaus bietet unser 2008 gegründetes „Professional Center“ eine Vielzahl berufsrelevanter Angebote – zum Beispiel Sprachkurse, Kompetenztrainings und Karriereberatungen. Unser modernes „Studium Integrale“ hilft Fächergrenzen zu überwinden.

Auf diese Weise verleiht die Universität zu Köln zukunftsorientierte Abschlüsse, die sich an internationalen Anforderungen orientieren und die im weltweiten Vergleich bestehen. Mehr als 5.000 Absolventinnen und Absolventen pro Jahr mit ausgezeichneten Perspektiven sprechen für sich. Personalverantwortliche großer Unternehmen bestätigen regelmäßig, dass ein Abschluss an der Universität zu Köln ein hervorragendes Sprungbrett für die weitere berufliche Karriere ist.

Die Universität zu Köln verleiht zukunftsorientierte Abschlüsse, die im weltweiten Vergleich bestehen.

Vielfalt als Chance

44.000 junge Menschen aus etwa 130 Ländern studieren an der Universität zu Köln. Dies bietet den Studierenden einen breiten Raum für multikulturellen Austausch und schafft eine Atmosphäre von Weltoffenheit und Toleranz. Die Stadt Köln als bedeutende Kultur- und Medienmetropole und geschätzter Wirtschaftsstandort ist ein attraktives Umfeld für unsere Studierenden.

Große Anziehungskraft: Rund 12 % der Studierenden kommen aus dem Ausland.

Forschung im Wettbewerb

Forschung auf höchstem Niveau hat bei uns Tradition.

Forschung auf höchstem Niveau hat bei uns Tradition. Herausragende Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler und ein Spitzenplatz bei der Einwerbung von Forschungsgeldern schaffen ein dynamisches und starkes wissenschaftliches Umfeld mit weltweiter Ausstrahlung. In den letzten Jahren wurde die „molekulare Alternsforschung“ als internationales Spitzenzentrum etabliert und im Rahmen der Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder gefördert. Das Energiewirtschaftliche Institut wurde im Förderverbund von Land, Universität und Wirtschaft genauso erfolgreich angesiedelt. Neue bedeutende Forschungseinrichtungen – etwa das Max-Planck-Institut für die Biologie des Alterns – sind hinzugekommen.

Unser Erfolg zeigt sich auch bei der Verleihung von Preisen. Allein in dieser Dekade wurde der Gottfried-Wilhelm-Leibniz Preis, Deutschlands renommiertester Forschungspreis, an fünf Forscher unserer Universität verliehen. Die Zahl der Auszeichnungen und ihre thematische Vielfalt belegen unsere wissenschaftliche Exzellenz in vielen Fachbereichen (siehe unten).

Ein weiterer Erfolg: Im Jahr 2009 wurde die neu einge-richtete Humboldt-Professur der Alexander von Humboldt-Stiftung – der höchstdotierte nationale Forschungspreis zur Gewinnung international herausragender Forscherinnen und Forscher für deutsche Universitäten – an Prof. Tamas Horvath von der Yale University verliehen. Prof. Horvath wird zukünftig an der Universität zu Köln forschen und lehren.

Die Zahl der Auszeichnungen und ihre thematische Vielfalt belegen unsere wissenschaftliche Exzellenz in vielen Fachbereichen.

Leibniz-Preisträger an der Universität zu Köln: • Prof. Dr. Martin Zirnbauer, Theoretische Physik (2008) • Prof. Dr. Jens Claus Brüning, Genetik (2007) • Prof. Dr. Thomas Mussweiler, Psychologie (2006) • Prof. Dr. Axel Ockenfels, Wirtschaftswissenschaften (2005) • Prof. Dr. Martin Krönke, Medizin (2001) • Prof. Dr. Andreas Kablitz, Romanistik (1997) • Prof. Dr. Ulf-Ingo Flügge, Botanik (1996) Humboldt-Professur, Alexander von Humboldt-Stiftung: • Prof. Tamas Horvath (2009)

Foto: KISD, Simon Dirsing

Forschen für die Zukunft – das Big Lab im Institut für Genetik

Den Nachwuchs im Visier

Viele herausragende Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler wählen die Kölner Universität als Standort für ihre wissenschaftliche Laufbahn.

Die Universität zu Köln bietet hervorragende Arbeitsbedingungen und Entwicklungschancen für den wissenschaftlichen Nachwuchs. Etwa 700 Promotionen jährlich – viele gefördert in internationalen Graduiertenschulen und Forschungsverbünden – bilden eine exzellente Basis. Junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler entfalten sich nach ihrer Promotion selbstbestimmt und mit eigener Ausstattung in unabhängigen Nachwuchsgruppen.

Viele herausragende Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler wählen die Kölner Universität als Standort für ihre wissenschaftliche Laufbahn, wie zum Beispiel Dr. Mirka Uhlirova, ausgezeichnet mit dem angesehenen Sofia-Kovalevskaja-Preis der Alexander von Humboldt-Stiftung.

Weltweit im Verbund

Mit rund 400 Kooperationspartnern weltweit und der Mitgliedschaft in exklusiven internationalen Netzwerken bietet die Universität zu Köln hervorragende Möglichkeiten zu Studien- und Forschungsaufenthalten im Ausland. Internationale Gastprofessorinnen und -professoren, bilinguale Studiengänge, internationale Graduiertenschulen und hochqualifizierte Studierende aus aller Welt sorgen für eine „Internationalization at Home“. Ein weltweites Alumni-Netzwerk, Repräsentanzen in China und Indien sowie die aktive Mitgestaltung bei der Errichtung der Deutsch-Türkischen Universität in Istanbul verdeutlichen die Rolle der Universität zu Köln als aktiver Kooperationspartner auf allen Kontinenten.

Die Universität zu Köln ist aktiver Kooperationspartner auf allen Kontinenten.

Universitätspartnerschaften: • Universidade Federal do Ceará, Fortaleza (Brasilien) • Universität St. Kliment Ohridski, Sofia (Bulgarien) • Sun Yat-sen University, Guangzhou (China) • Université d’Auvergne, Clermont-Ferrand I (Frankreich) • Université Blaise Pascal, Clermont-Ferrand II (Frankreich) • Aristotelio Panepistimo, Thessaloniki (Griechenland) • Hitotsubashi-Universität, Tokio (Japan) • Keio-Universität, Tokio (Japan) • Uniwersytet Wroclawski, Breslau (Polen) • Uniwersytet Jagiellonski w Krakowie, Krakau (Polen) • Gorkij Literaturnyj Institut, Moskau (Russland) • Staats-Universität Wolgograd (Russland) • Univerzita Karlova, Prag (Tschechien) • Istanbul Üniversitesi, Istanbul (Türkei) • University of California, Berkeley, CA (USA) • Duquesne University, Pittsburgh, PA (USA)

Foto: Helmar Mildner

Hochkonzentriert – der wissenschaftliche Nachwuchs an der Universität zu Köln

Foto: Aleksander Perkovic

Eine Stiftung für Engagierte

Sie leisten einen wichtigen Beitrag für die akademische Bildung und stärken damit die Zukunftsfähigkeit unseres Landes.

Die selbstständige und gemeinnützige *Stiftung Studium und Lehre* wurde eigens für private und privatwirtschaftliche Förderinnen und Förderer ins Leben gerufen. Sie gibt Ihnen die Chance, sich persönlich für die Verbesserung der Studien- und Lehrbedingungen zu engagieren. Sie helfen unmittelbar und nachhaltig, die Qualität und Unabhängigkeit der universitären Leistungen zu verbessern. Die Stiftung bietet unter anderem folgende Förderinstrumente:

- Stipendien für besonders qualifizierte Studierende
- Auszeichnungen und Preise für besondere Leistungen in der Lehre
- Unterstützung für studierende Eltern
- Förderung der internationalen wissenschaftlichen Zusammenarbeit und des studentischen Austausches mit ausländischen Hochschulen
- Verbesserung der Infrastruktur für Studium und Lehre

Der Stiftungsvorstand setzt sich aus dem/der Rektor/in, dem/der Kanzler/in und dem/der Prorektor/in für Planung und Finanzen zusammen. Er beschließt über den zweckmäßigen Mitteleinsatz und wird von einem Beirat unterstützt, in dem auch Studierende engagiert sind.

Die Universität zu Köln ist sich ihrer sozialen Verantwortung bewusst und möchte insbesondere Studierende, deren sozioökonomischer Hintergrund eine akademische Ausbildung erschwert, unterstützen. Bei der Verwendung der Stiftungsmittel steht deshalb die individuelle Förderung von Studierenden im Vordergrund. Helfen Sie uns bei diesem anspruchsvollen Anliegen!

Ihr Nutzen als Förderin und Förderer

Die Stiftung ermöglicht es Ihnen, die Entwicklung der Universität zu Köln individuell und zielgerichtet mitzugestalten. Sie leisten einen besonders wichtigen Beitrag für die akademische Bildung und stärken die Zukunft junger Menschen in unserem Land. Sie können auf viele Arten helfen, zum Beispiel mit einer Zustiftung – wir beraten Sie gerne!

IHRE VORTEILE:

- **Ob als Einzelperson oder Unternehmen: Der Staat belohnt Ihr soziales Engagement mit steuerlichen Vorteilen – sprechen Sie uns an.**
- **Sie erhalten regelmäßig Informationen über unsere Stiftungsarbeit.**
- **Ihr Engagement wird gewürdigt – zum Beispiel in unseren Stiftungspublikationen.**
- **Wir laden Sie ein, am akademischen Leben teilzunehmen. Dazu übermitteln wir Ihnen gerne Informationen.**
- **Der Kontakt zu den Geförderten sorgt für einen anregenden Austausch.**
- **Als Premium-Förderer werden Sie darüber hinaus in den engeren Förderzirkel der Stiftung aufgenommen.**

Ihre Möglichkeiten der Mitgestaltung

- Vergrößern Sie das Stiftungskapital durch eine **Zustiftung**.
- Unterstützen Sie unsere Arbeit mit einer **Geldspende** in unbegrenzter Höhe.
- Errichten Sie eine **selbstständige oder unselbstständige Stiftung** unter dem Dach der *Stiftung Studium und Lehre* und verewigen Sie sich dabei als Namensgeberin oder Namensgeber.
- Lassen Sie Ihr Vermögen auch über den Tod hinaus Gutes bewirken – mit einer entsprechenden **Nachlass- oder Vermächtnisregelung**.
- Sie haben bereits eine Stiftung errichtet, Ihnen fehlt jedoch die Zeit zur Verwaltung? Gerne nehmen wir Ihre Stiftung in unsere *Stiftung Studium und Lehre* auf. Neben zeitlichen Vorteilen bieten sich hierbei auch mögliche Kostenersparnisse für Sie.
- Sie können Ihre Zuwendungen auch gerne auf bestimmte Fachbereiche und Förderinstrumente eingrenzen. Als Premium-Förderer profitieren Sie von weitergehenden Gestaltungsmöglichkeiten.

Wir beraten Sie individuell, sprechen Sie uns einfach an.

Ihre Ansprechpartner

Wir zeigen Ihnen den besten Weg für Ihr Engagement. Nehmen Sie Kontakt mit uns auf.

Univ.-Prof. Dr. rer. nat. Axel Freimuth
Rektor der Universität zu Köln
Albertus-Magnus-Platz, D-50923 Köln
Tel.: +49(0)221-470-2201
E-Mail: rektor@uni-koeln.de

Yvonne Ayoub
Leitung Stiftungskommunikation
Albertus-Magnus-Platz, D-50923 Köln
Tel.: +49(0)221-470-5921
E-Mail: yvonne.ayoub@uni-koeln.de

Weitere Informationen zu Projekten, aktuellen Entwicklungen und Veranstaltungen der Stiftung finden Sie auf unserer Website **www.stiftung-studium-lehre.uni-koeln.de** und auf den Internetseiten der Universität zu Köln **www.uni-koeln.de**.

Stiftung Studium und Lehre

Bankverbindung:
Sparkasse KölnBonn
BLZ: 370 501 98
Kontonummer: 1902236676

IBAN: DE2137050198 1902236676

BIC: COLSDE33XXX

Foto: Helmar Mildner

Albertus-Magnus-Platz – Dreh- und Angelpunkt der Universität zu Köln

Fürsprecher für unsere Stiftung

• Professor Dr. med. Erland Erdmann

Direktor der Klinik III für Innere Medizin
des Uniklinikums Köln
und Präsident des KölnAlumni e. V.

Aus der Lehre

„Ein gesunder Organismus lebt vom gut funktionierenden Wechselspiel seiner Organe. Daher liegt mir als Arzt und Wissenschaftler die sinnvolle Verbindung von Forschung, Lehre und Praxis an der Universität zu Köln besonders ‚am Herzen'. Nur in einer gelebten Vernetzung erbringen die jeweils neuen wissenschaftlichen Erkenntnisse den erwünschten Nutzen für die Gesellschaft. Das lebendige Absolventennetzwerk KölnAlumni e. V. sorgt zusätzlich dafür, dass Wissen und Erfahrung der Ehemaligen weiterhin verfügbar bleiben."

Foto: Aleksander Perkovic

• Britta Heidemann

Fecht-Olympiasiegerin 2008 und Studentin des
Diplomstudiengangs Regionalwissenschaften Ostasien
(Schwerpunkt China) an der Universität zu Köln

Aus der Studierendenschaft

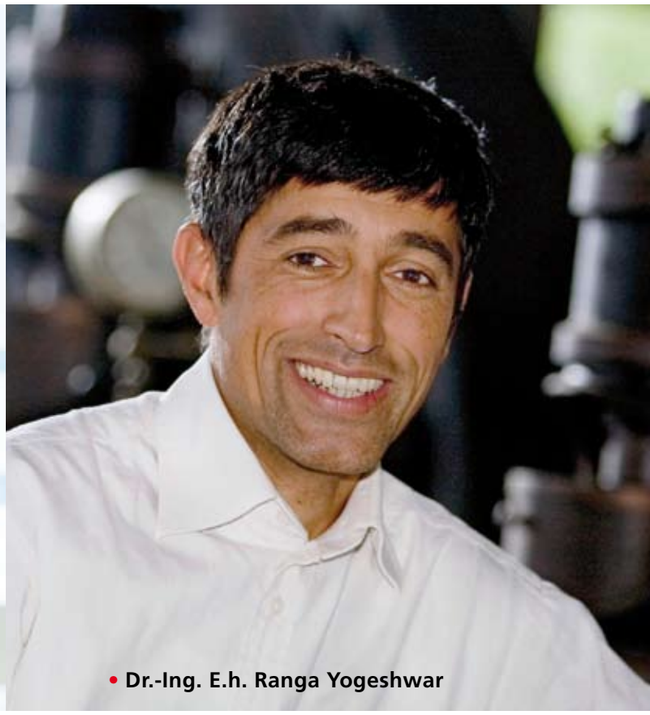
„Das vielfältige Angebot von 2.436 Studiengangskombinationen der Universität zu Köln zeichnet sich durch Spezialisierungstiefe und seinen kulturübergreifenden Charakter aus. Die hier während meines Studiums erworbenen Qualifikationen begleiten mich als wichtiges ‚Rüstzeug' auf meiner sportlichen und beruflichen Karriere. Die Bewältigung der chinesischen Sprache in dieser Zeit ist ein wichtiger Grund dafür, dass ich meine Leidenschaft für stetig neue Herausforderungen vertiefen konnte."

• Werner Wenning

Vorsitzender des Vorstandes der Bayer AG

Aus der Wirtschaft

„Ich schätze insbesondere die praxisorientierte und auch international ausgerichtete Wissensvermittlung an der Universität zu Köln. Daher freue ich mich über die Partnerschaft der Universität mit der Bayer AG, die als Vorbild für die Zukunft des Innovationsstandortes NRW dienen kann. Über die ‚Graduate School for Biological Science' der medizinischen Fakultät fördern wir Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler – und als bevorzugter Partner der Uniklinik arbeiten wir gemeinsam am hohen Qualitätsanspruch des Kölner Forschungsstandorts."



• Dr.-Ing. E.h. Ranga Yogeshwar

Diplom-Physiker, Journalist und Buchautor

Aus den Medien

„Köln hat viele Herzen – eines davon ist seine Universität. Sie prägt das Miteinander in der Stadt und hat in der Vergangenheit für hohe internationale Anerkennung gesorgt. So wissen nur wenige Bürger, dass nobelpreiswürdige Forschung an der Universität zu Köln stattfindet. Durch die Einbettung in eine reiche Forschungslandschaft in NRW, die sich von Helmholtz-Zentren über Max-Planck-Institute bis hin zu kommerziellen Forschungseinrichtungen erstreckt, ergibt sich ein idealer Nährboden für Kreativität und Innovation."

Foto: Herby Sachs

Gute Ideen. Seit 1388.

Foto: Helmar Mildner

Universität zu Köln, Stiftungskommunikation
Albertus-Magnus-Platz, D-50923 Köln
Tel.: +49(0)221-470-5921
+49(0)221-470-4043
E-Mail: stiftung-studium-lehre@uni-koeln.de

www.stiftung-studium-lehre.uni-koeln.de
www.uni-koeln.de